
Über Belemniten,

von

Herrn Professor AGASSIZ.

Meine Reise nach *England* hat mir wichtige Aufschlüsse über die Organisation der Belemniten verschafft. Ich habe neulich mit Sicherheit ausgemittelt, dass die sogenannte *Onychotheutis prisca* mit den Dinten-Säcken, wie sie bei v. ZIETEN (als *Loligo*, Tf. XXV) abgebildet worden, nichts als die vordere Verlängerung eines Belemniten, und zwar des *B. ovalis* ist, wie ein zu *Lyme Regis* in Gesellschaft von 35 neuen Arten Fischen aus dem Lias in der Sammlung der Miss E. PHILPOT beobachtetes, völlig unversehrtes Exemplar ohne allen Bruch zeigt. Die Belemniten haben daher vorn als Alveolen-Verlängerung die Platte von *Onychotheutis* und im Innern den Dinten-Beutel von *Sepia*. Die Belemniten unterscheiden sich daher von den Sepien hauptsächlich nur durch die auffallend grössere Entwicklung des Spitzchens am oberen Rande der sogenannten Sepien-Knochen! Wenn die Genera auf diese Weise zusammenfallen, wie wird es mit den Arten ergehen, wenn wir einmal zur Genüge wissen werden, worin die hauptsächlichsten Wachstums-Verschiedenheiten bei einem und demselben Individuum in verschiedenen Epochen seines Lebens beruhen?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: [1835](#)

Autor(en)/Author(s): Agassiz Louis Jean Rudolphe

Artikel/Article: [Über Belemniten 168](#)